

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 2. Der Esel und der Löwe (1761)

- 1 Ein Löwe ging mit raschem Schritt,
- 2 Auf einen Esel zu!
- 3 Der Esel, angst und bange, zittert. – Du,
- 4 Spricht König Löwe, komm! komm mit!
- 5 Wir wollen jagen; du sollst machen,
- 6 Daß alles Wild im Wald' erschrickt.

- 7 Herr Löw', ich fürchte mich vor zähnevollen Rachen,
- 8 Sagt da der Esel, tief gebückt,
- 9 »schrei! Esel, schrei!« – Um Gotteswillen,
- 10 Herr Löwe, sie geruhen doch zu brüllen,
- 11 Das Wild erschrickt ja desto mehr!
- 12 »schrei, Esel, schrei! Wir wollen's, du sollst schrein!
- 13 Denn laß dir sagen, das Gehör
- 14 Des Wildes in dem Wald ist fein;
- 15 Der Esel treibt's heraus, der Löwe jagt's hinein!«

(Textopus: 2. Der Esel und der Löwe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36503>)